

Dahle bei Außig: Flussbettstrecke wird neu und ökologisch!

Die Dahle bei Außig fließt jetzt in einem neuen, ökologischeren Bett. Renaturierung und neue Furt verbessern Lebensraum und Zugang.

Außig, Deutschland -

In der Ortschaft Außig fließt die Dahle seit kurzem in einem neu gestalteten Flussbett. Dieser Wandel sorgt nicht nur für eine neue Ästhetik, sondern ist auch das Ergebnis wichtiger ökologischer Maßnahmen. Der neue Flusslauf, der nun 1120 Meter lang ist, wandert weiter weg von den angrenzenden Grundstücken, was eine direkte Reaktion auf die frühere Begradigung des Flusses in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts darstellt.

Die Veränderungen stehen im Zusammenhang mit dem Umbau des Flutpolders, welcher in der Region geplant ist. Wie die Landestalsperrenverwaltung (LTV) mitteilt, ist die Renaturierung der Dahle eine bedeutsame Maßnahme, um die ökologische Funktionalität in dem Schutzgebiet „Dahle-Tauschke“ zu erhalten. Der Flusslauf wurde so angelegt, dass er nun wieder mäandriert, was bedeutet, dass er sich in sanften Kurven schlängelt und somit ein natürlicheres Flussbild präsentiert.

Dahle erhält neues Flussbett

Im Rahmen der Renaturierung wurde ein Trapezprofil durch ein flaches und breiteres Flussprofil ersetzt, das der natürlichen Flussentwicklung Raum gibt. Diese taktische Entscheidung

ermöglicht es der Dahle, sich durch Landschaften zu bewegen und neue Lebensräume für verschiedene Tierarten zu schaffen. Um die ökologischen Vorteile zu maximieren, wurden zusätzliche Strukturelemente wie Kiesbänke und Vegetationswalzen in den Fluss eingebaut.

Um den neuen kulinarischen Bedürfnissen der Tierwelt gerecht zu werden, überwacht die LTV die Entwicklung der Flussnatur und erklärt, dass die neuen Elemente „geeignete Bruthabitate“ bieten, die sich positiv auf die lokale Biodiversität auswirken werden.

Innovative Bauprojekte an der Dahle

Der aktuelle Stand des Projekts umfasst auch den Bau einer Furt, die es ermöglichen soll, die Wiesen zwischen dem neuen und dem alten Flusslauf effektiv zu bewirtschaften. Diese Furt wird nicht nur dazu genutzt, um die angrenzenden Wiesen zu erreichen, sondern soll auch als Überlaufmulde für Regenwasser fungieren, was die Hochwasserentlastung unterstützen wird. Es klingt zunächst paradox, dass der alte Flusslauf, der teilweise verfüllt wurde, eine solche Funktion übernehmen kann, doch die Ingenieure haben dafür eine durchdachte Lösung gefunden.

Mit der Verlagerung des neuen Flusslaufes weg von den Grundstücken war es notwendig, auch die Regenwasserableitungssysteme zu erneuern. Ein neuer Sammler in der Nähe des überarbeiteten Wirtschaftsweges stellt sicher, dass Regenwasser effizient abgeleitet wird.

Für Angelfreunde ist die Dahle ein beliebtes Gewässer. Der Anglerverband Leipzig wurde im Zuge der Planung der Renaturierung in die Gespräche einbezogen. Matthias Kopf, der dort für die Gewässerwirtschaft zuständig ist, äußerte, dass der ökologische Zustand des Flusses nun verbessert sei. Sei es auch noch ungewiss, ob die Angler im neuen Flusslauf genug geeignete Stellen finden werden, betont er, dass es noch zu früh sei, darüber eine Aussage zu treffen.

Die Entwicklungen an der Dahle sind Teil eines größeren Vorhabens, das nicht nur die Landschaft verändert, sondern auch dazu beiträgt, die Umwelt zu schützen und die Qualität des Wasserlebensraums zu verbessern. Diese Schritte sind essentielle Neuerungen in der Umgebung von Außig, die die natürlichen Prozesse des Flusses zurückbringen und dessen Biodiversität fördern sollen. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.lvz.de**.

Details	
Ort	Außig, Deutschland
Quellen	• www.lvz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at